

¹Nach diesen Geschichten, da der Grimm des Königs Ahasveros sich gelegt hatte, gedachte er an Vasthi, was sie getan hatte und was über sie beschlossen war.² Da sprachen die Diener des Königs, die ihm dienten: Man suche dem König junge, schöne Jungfrauen,³ und der König bestellte Männer in allen Landen seines Königreichs, daß sie allerlei junge, schöne Jungfrauen zusammenbringen gen Schloß Susan ins Frauenhaus unter der Hand Hegais, des Königs Kämmerers, der der Weiber wartet, und man gebe ihnen ihren Schmuck;⁴ und welche Dirne dem König gefällt, die werde Königin an Vasthis Statt. Das gefiel dem König, und er tat also.⁵ Es war aber ein jüdischer Mann zu Schloß Susan, der hieß Mardochai, ein Sohn Jairs, des Sohnes Simeis, des Sohnes des Kis, ein Benjaminiter,⁶ der mit weggeführt war von Jerusalem, da Jechonja, der König Juda's, weggeführt ward, welchen Nebukadnezar, der König zu Babel, wegführte.⁷ Und er war ein Vormund der Hadassa, das ist Esther, eine Tochter seines Oheims; denn sie hatte weder Vater noch Mutter. Und sie war eine schöne und feine Dirne. Und da ihr Vater und ihre Mutter starb, nahm sie Mardochai auf zur Tochter.⁸ Da nun das Gebot und Gesetz des Königs laut ward und viel Dirnen zuhaufe gebracht wurden gen Schloß Susan unter die Hand Hegais, ward Esther auch genommen zu des Königs Hause unter die Hand Hegais, des Hüters der Weiber.⁹ Und die Dirne gefiel ihm, und sie fand Barmherzigkeit vor ihm. Und er eilte mit ihrem Schmuck, daß er ihr ihren Teil gäbe und sieben feine Dirnen von des Königs Hause dazu. Und er tat sie

¹بَعْدَ هَذِهِ الْأُمُورِ لَمَّا حَمَدَ عَصَبُ الْمَلِكِ أَحْسُوْبُرُوشَ دَكَرَ وَشَيْئِي وَمَا عَمِلْتُهُ وَمَا جَنِمَ بِهِ عَلَيْهَا.² فَقَالَ غِلْمَانُ الْمَلِكِ الَّذِينَ يَخْدُمُونَهُ، لِيُطْلَبَ لِلْمَلِكِ قَتِيَاثٌ عَدَارَى حَسَنَاتُ الْمُنْطَرِ³ وَلِيُؤَكِّلَ الْمَلِكُ وَكُلَاءَهُ فِي كُلِّ يَلَدٍ مَمْلُكِيَّتِهِ لِيَجْمَعُوا كُلَّ الْقَتِيَاثِ الْعَدَارَى الْحَسَنَاتِ الْمُنْطَرِ إِلَى شُوشَنَ الْقَصْرِ إِلَى بَيْتِ النِّسَاءِ إِلَى يَدِ هَيْجَايَ خَصِيِّ الْمَلِكِ خَارِسَ النِّسَاءِ، وَلِيُعْطَيْنَ أَدَهَانَ عِطْرَهُنَّ.⁴ وَالْقَتَاةُ الَّتِي تَحْسُنُ فِي عَيْنِي الْمَلِكِ فَلْتَمْلِكْ مَكَانَ وَشَيْئِي. فَحَسُنَ الْكَلَامُ فِي عَيْنِي الْمَلِكِ، فَعَمِلَ هَكَذَا.⁵ كَانَ فِي شُوشَنَ الْقَصْرِ رَجُلٌ يَهُودِيٌّ اسْمُهُ مُرْدَحَائُ بْنُ يَائِيزَ بْنِ شَمْعِي بْنِ قَيْسٍ، رَجُلٌ يَنْيَامِينِيٌّ قَدْ سَبِيَ مِنْ أَوْرُشَلِيمَ مَعَ السَّبْيِ الَّذِي سَبِيَ مَعَ يَكْتَا مَلِكِ يَهُودَا الَّذِي سَبَاهُ بُنُوحْدَنْصَرُ مَلِكُ بَابِلَ.⁷ وَكَانَ مُرْتَبًا لِهَدَسَةَ أُمِّي أَسْتِيرَ بِنْتُ عَمِّهِ، لِأَنَّهُ لَمْ يَكُنْ لَهَا أَبٌ وَلَا أُمٌّ. وَكَانَتْ الْقَتَاةُ جَمِيلَةً الصُّورَةِ وَحَسَنَةً الْمُنْطَرِ، وَعِنْدَ مَوْتِ أَبِيهَا وَأُمِّهَا اتَّخَذَهَا مُرْدَحَائُ لِنَفْسِهِ ابْنَةً.⁸ فَلَمَّا سَمِعَ كَلَامَ الْمَلِكِ وَأَمْرُهُ وَجُمِعَتْ قَتِيَاثٌ كَثِيرَاتٌ إِلَى شُوشَنَ الْقَصْرِ إِلَى يَدِ هَيْجَايَ، أَخَذَتْ أَسْتِيرَ إِلَى بَيْتِ الْمَلِكِ إِلَى يَدِ هَيْجَايَ خَارِسَ النِّسَاءِ.⁹ وَحَسُنَتْ الْقَتَاةُ فِي عَيْنَيْهِ وَبَالَتْ نِعْمَةً بَيْنَ يَدَيْهِ، فَبَادَرَ بِأَدَهَانَ عِطْرُهَا وَأَنْصَبَتْهَا لِيُعْطِيَهَا إِيَّاهَا مَعَ السَّبْعِ الْقَتِيَاثِ الْمُخْتَارَاتِ لِيُعْطَى لَهَا مِنْ بَيْتِ الْمَلِكِ، وَقَالَهَا مَعَ قَتِيَاثِهَا إِلَى أَحْسَنَ مَكَانٍ فِي بَيْتِ النِّسَاءِ.¹⁰ وَلَمْ تُخَيَّرْ أَسْتِيرَ عَنْ شَعْبِهَا وَجَنَسِهَا لِأَنَّ مُرْدَحَائَ أَوْصَاهَا أَنْ لَا تُخَيَّرَ.¹¹ وَكَانَ مُرْدَحَائُ يَتَمَسَّسُ يَوْمًا فَيَوْمًا أَمَامَ دَارِ بَيْتِ النِّسَاءِ لِيَسْتَعْلِمَ عَنْ سَلَامَةِ أَسْتِيرَ وَعَمَّا يُصْنَعُ بِهَا.¹² وَلَمَّا بَلَغَتْ تَوْبَةُ قَتَاةٍ فَقَتَاةٍ لِلدُّخُولِ إِلَى الْمَلِكِ أَحْسُوْبُرُوشَ بَعْدَ أَنْ يَكُونَ لَهَا حَسَبُ سَنَةِ النِّسَاءِ اثْنَا عَشَرَ شَهْرًا، لِأَنَّهُ هَكَذَا كَانَتْ تُكْمَلُ أَيَّامُ تَعَطُّرِهنَّ بِسَنَةِ أَشْهُرِ بَرَزَتِ الْمُرَّ وَسَبْعَةِ أَشْهُرِ بِالْأَطْيَابِ وَأَدَهَانَ تَعَطُّرِ النِّسَاءِ.¹³ وَهَكَذَا كَانَتْ كُلُّ قَتَاةٍ تَدْخُلُ إِلَى الْمَلِكِ. وَكُلُّ مَا قَالَتْ عَنْهُ أُعْطِيَ لَهَا لِلدُّخُولِ مَعَهَا مِنْ بَيْتِ النِّسَاءِ إِلَى بَيْتِ الْمَلِكِ.¹⁴ فِي الْمَسَاءِ دَخَلَتْ وَفِي الصَّبَاحِ رَجَعَتْ إِلَى بَيْتِ النِّسَاءِ الثَّانِي إِلَى يَدِ شَعْبَشْتَارَ خَصِيِّ الْمَلِكِ خَارِسِ السَّرَارِيِّ. لَمْ تَعُدْ تَدْخُلْ إِلَى الْمَلِكِ إِلَّا إِذَا سُرِّ بِهَا الْمَلِكُ وَدُعِيََتْ بِاسْمِهَا.¹⁵ وَلَمَّا بَلَغَتْ تَوْبَةُ أَسْتِيرَ ابْنَةُ أَبِخَائِيلَ عَمِّ مُرْدَحَائِ الَّذِي اتَّخَذَهَا لِنَفْسِهِ ابْنَةً لِلدُّخُولِ إِلَى الْمَلِكِ، لَمْ تَطْلُبْ شَيْئًا إِلَّا مَا قَالَ عَنْهُ هَيْجَائُ خَصِيِّ الْمَلِكِ خَارِسُ النِّسَاءِ. وَكَانَتْ أَسْتِيرَ تَتَالُ نِعْمَةً فِي عَيْنِي كُلِّ

mit ihren Dirnen an den besten Ort im Frauenhaus.¹⁰ Und Esther sagte ihm nicht an ihr Volk und ihre Freundschaft; denn Mardochai hatte ihr geboten, sie sollte es nicht ansagen.¹¹ Und Mardochai wandelte alle Tage vor dem Hofe am Frauenhaus, daß er erführe, ob's Esther wohl ginge und was ihr geschehen würde.¹² Wenn aber die bestimmte Zeit einer jeglichen Dirne kam, daß sie zum König Ahasveros kommen sollte, nachdem sie zwölf Monate im Frauen-Schmücken gewesen war (denn ihr Schmücken mußte soviel Zeit haben, nämlich sechs Monate mit Balsam und Myrrhe und sechs Monate mit guter Spezerei, so waren denn die Weiber geschmückt):¹³ alsdann ging die Dirne zum König und alles, was sie wollte, mußte man ihr geben, daß sie damit vom Frauenhaus zu des Königs Hause ginge.¹⁴ Und wenn eine des Abends hineinkam, die ging des Morgens von ihm in das andere Frauenhaus unter die Hand des Saasgas, des Königs Kämmerers, des Hüters der Kebsweiber. Und sie durfte nicht wieder zum König kommen, es lüstete denn den König und er ließ sie mit Namen rufen.¹⁵ Da nun die Zeit Esthers herankam, der Tochter Abihails, des Oheims Mardochais (die er zur Tochter hatte aufgenommen), daß sie zum König kommen sollte, begehrte sie nichts, denn was Hegai, des Königs Kämmerer, der Weiber Hüter, sprach. Und Esther fand Gnade vor allen, die sie ansahen.¹⁶ Es ward aber Esther genommen zum König Ahasveros ins königliche Haus im zehnten Monat, der da heißt Tebeth, im siebenten Jahr seines Königreichs.¹⁷ Und der König

مَنْ رَأَاهَا.¹⁶ وَأُخِذَتْ أَسْتِيرُ إِلَى الْمَلِكِ أَحْشَوِيرُوشَ إِلَى بَيْتِ مُلْكِهِ فِي الشَّهْرِ الْعَاشِرِ هُوَ شَهْرُ طَيْبِتٍ فِي السَّنَةِ السَّابِعَةِ لِمُلْكِهِ.¹⁷ فَأَحَبَّ الْمَلِكُ أَسْتِيرَ أَكْثَرَ مِنْ جَمِيعِ النِّسَاءِ، وَوَجَدَتْ نِعْمَةً وَإِحْسَانًا قُدَّاهُ أَكْثَرَ مِنْ جَمِيعِ الْعَذَارَى، فَوَصَّعَ تاجَ الْمَلِكِ عَلَى رَأْسِهَا وَمَلَكَهَا مَكَانَ وَشَتِي.¹⁸ وَعَمِلَ الْمَلِكُ وَلِيْمَةً عَظِيْمَةً لِجَمِيعِ رُؤَسَائِهِ وَعَبِيدِهِ، وَلِيْمَةً أَسْتِيرَ. وَعَمِلَ رَاحَةً لِلْيَلَدِ وَأَعْطَى عَطَايَا حَسَبَ كَرَمِ الْمَلِكِ.¹⁹ وَلَمَّا جُمِعَتِ الْعَذَارَى ثَانِيَةً كَانَ مُرْدَحَائِي جَالِسًا بِبَابِ الْمَلِكِ.²⁰ وَلَمْ تَكُنْ أَسْتِيرُ أَخْبَرَتْ عَنْ جَنَسِهَا وَسَعْيِهَا كَمَا أَوْصَاهَا مُرْدَحَائِي. وَكَانَتْ أَسْتِيرُ تَعْمَلُ حَسَبَ قَوْلِ مُرْدَحَائِي كَمَا كَانَتْ فِي تَرْبِيَّتِهَا عِنْدَهُ.²¹ فِي تِلْكَ الْآيَامِ بَيْنَمَا كَانَ مُرْدَحَائِي جَالِسًا فِي بَابِ الْمَلِكِ غَضِبَ يَغْتَانُ وَتَرَشَّ حَصِيًّا الْمَلِكِ حَارِسًا الْبَابِ، وَطَلَبَا أَنْ يَمُدَّا أَيْدِيَهُمَا إِلَى الْمَلِكِ أَحْشَوِيرُوشَ.²² فَقُلِمَ الْأَمْرُ عِنْدَ مُرْدَحَائِي، فَأَخْبَرَ أَسْتِيرَ الْمَلِكَةَ، فَأَخْبَرَتْ أَسْتِيرُ الْمَلِكَ بِأَسْمِ مُرْدَحَائِي. فَقُفِصَ عَنِ الْأَمْرِ وَوُجِدَ، فَضَلَبَا كِلَاهُمَا عَلَى حَسْبَةِ، وَكُتِبَ ذَلِكَ فِي سِفْرِ أَخْبَارِ الْآيَامِ أَمَامَ الْمَلِكِ.

gewann Esther lieb über alle Weiber, und sie fand Gnade und Barmherzigkeit vor ihm vor allen Jungfrauen. Und er setzte die königliche Krone auf ihr Haupt und machte sie zur Königin an Vasthis Statt.¹⁸ Und der König machte ein großes Mahl allen seinen Fürsten und Knechten, das war ein Mahl um Esthers willen, und ließ die Länder ruhen und gab königliche Geschenke aus.¹⁹ Und da man das anderemal Jungfrauen versammelte, saß Mardochai im Tor des Königs.²⁰ Und Esther hatte noch nicht angesagt ihre Freundschaft noch ihr Volk, wie ihr Mardochai geboten hatte; denn Esther tat nach den Worten Mardochais, gleich als da er ihr Vormund war.²¹ Zur selben Zeit, da Mardochai im Tor des Königs saß, wurden zwei Kämmerer des Königs, Bigthan und Theres, die die Tür hüteten, zornig und trachteten ihre Hände an den König Ahasveros zu legen.²² Das ward Mardochai kund, und er sagte es der Königin Esther, und Esther sagte es dem König in Mardochais Namen.²³ Und da man nachforschte, ward's gefunden, und sie wurden beide an Bäume gehängt. Und es ward geschrieben in die Chronik vor dem König.